



Berlin Brief Nr. 317

Neuigkeiten aus der Sitzungswoche
von Josip Juratovic MdB

03. Juni 2022



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

wir leben in einer Zeit außergewöhnlicher Herausforderungen. Der Überfall Russlands hat nicht nur den Krieg wieder nach Europa gebracht, sondern auch die Preise für Energie und Lebensmittel weltweit ansteigen lassen. Und auch die Klimakrise erfordert

weiter zügig staatliches Handeln. Nicht zuletzt stellt uns die Bewältigung der Corona-Pandemie weiterhin vor große Herausforderungen. Das Virus ist noch nicht besiegt.

Diesen zahlreichen Krisen stellen wir uns als Regierungskoalition entgegen. Mit dem ersten gemeinsamen Haushalt schaffen wir Sicherheit in der Krise und setzen wichtige Impulse für die Zukunft unseres Landes. Der Bundeshaushalt 2022 sieht Ausgaben in Höhe von fast 496 Milliarden Euro vor – ein Plus von fast zwölf Milliarden Euro. Mehr als 50 Milliarden Euro davon sind für Investitionen vorgesehen. Das zeigt: Wir handeln entschlossen und setzen klare Prioritäten für eine zukunftsorientierte Politik, ohne nachfolgende Generationen zu stark zu belasten.

Parallel beschließen wir einen Ergänzungshaushalt, der die Bürger*innen bei den hohen Energiepreisen entlastet und zielgerichtet wirtschaftliche Härten abfedert. Mit dem Sondervermögen für die Bundeswehr, welches wir heute auf den Weg gebracht haben, stärken wir außerdem unsere eigene Wehrhaftigkeit. Denn unsere Streitkräfte sollen die Ausrüstung bekommen, die sie brauchen, damit sie ihre sicherheitspolitischen Aufgaben in Deutschland und innerhalb der NATO wahrnehmen können.

Durch die Form des Sondervermögens stellen wir zugleich sicher, dass Zukunftsinvestitionen in soziale Sicherheit, Klimaschutz und Digitalisierung nicht zu kurz kommen. Die Menschen in unserem Land können sich darauf verlassen, dass die Investitionen im Verteidigungsbereich keine notwendigen und bereits vereinbarten Ausgaben im restlichen Haushalt gefährden.

Besonders gefreut habe ich mich in dieser Woche über die Verabschiedung des Mindestlohngesetzes. Ab 01. Oktober gilt der neue Mindestlohn von 12 €. Laut einer Studie des Pestel Instituts im Auftrag der Gewerkschaft NGG profitieren davon allein im Stadt- und Landkreis Heilbronn 39.800 Beschäftigte. Bundesweit sind es mehr als 7 Millionen Beschäftigte, die am Ende des Monats mehr Geld in der Tasche haben! Klar muss aber sein: Der Mindestlohn ist nur die absolute Lohnuntergrenze. Wir werden uns weiterhin für eine starke Tarifbindung einsetzen. Denn der Lohn muss zum Leben reichen – egal, ob im Berufsleben oder später im Alter.

Seit einigen Tagen wird mir fälschlicherweise vorgeworfen, ich würde die deutliche Verurteilung von Milorad Dodik und Dragan Čović als völkisch-national in einem Antrag der Ampel-Fraktionen verhindern wollen. Richtig ist, dass ich ganz im Gegenteil dafür plädiert habe, dass mit dem Wort „völkisch-nationalistisch“ sowohl der Serbe Milorad Dodik, der Kroat Dragan Čović als auch der Bosniake Bakir Izetbegović bezeichnet werden. Mein Engagement für ein demokratisches BiH und der gleichberechtigten Bürger*innen auf dem gesamten Gebiet BiHs ist mir ein Herzensanliegen und ich kann nicht ruhig am Rand stehen, wenn Nationalisten hofiert werden. Die Zukunft liegt in einem demokratischen Bosnien und Herzegowina mit pro-europäischer Ausrichtung – dafür müssen wir die demokratischen Kräfte stärken und alle nationalistischen Kräfte als jenes Bezeichnen was sie sind: Nationalisten und Zerstörer des gesellschaftlichen Zusammenhalts! Wir müssen mit aller Kraft dafür

sorgen, dass Putins Angriffskrieg auf die Ukraine nicht zu einem Flächenbrand wird. Unsere Sicherheit wird auch von einem demokratischen und friedlichen Westbalkan geschützt!

Ihr/Euer

Josip Juratovic

Bild der Woche



Ab 01. Oktober gilt der 12€-Mindestlohn!
Davon profitieren allein in im Stadt- und Landkreis Heilbronn 39.800 Beschäftigte.
Foto: Andreas Amann



Impressum:

Josip Juratovic MdB – Bürgerbüro
Untere Neckarstraße 50
74072 Heilbronn
Tel.: 07131 / 598 72 27
josip.juratovic.wk@bundestag.de

Du möchtest keinen Berlin Brief mehr erhalten? [Hier abmelden.](#)